

Modernisierte Lagerprozesse in der Schweiz

LFS.wms optimiert Logistik für Textilmaschinen der Itema-Group

Die Itema-Group, der weltgrößte Hersteller von Textilmaschinen, suchte zur Modernisierung ihres Logistikzentrums am Schweizer Standort Zuchwil neue Systeme für die Steuerung der manuellen und automatischen Prozesse. Für den weltweiten Ersatzteilservice und die Versorgung der Produktion lieferte Ehrhardt + Partner (E+P) als Generalunternehmer sein Lagerführungssystem LFS.wms, einen Materialflussrechner sowie eine neue SPS-Steuerung. Das Ergebnis sind optimierte und zuverlässige Abläufe im Lager mit höchster Warenverfügbarkeit. Die Kommissionierleistung in Zuchwil hat sich dadurch deutlich verbessert: Auch bei hoher Auslastung verfügt Itema über einen wirtschaftlichen und effizienten Materialfluss.

Das Familienunternehmen Itema ist der weltgrößte Hersteller von Textilmaschinen. Mehr als 300.000 Webmaschinen von Itema sind weltweit im Einsatz und produzieren hochwertige Modestoffe, Massenware und Industriegewebe. Seit der Übernahme der Sulzer Rüti AG ist das Unternehmen der einzige Hersteller, der mit Greifer-, Luft- und Projektwebmaschinen die drei führenden Eintragstechnologien für das Weben von Textilien anbietet. Damit hat Itema für jede Anwendung die richtige Webmaschine im Portfolio. In mehr als 100 Ländern sorgt das Traditionsunternehmen mit einem schnellen und zuverlässigen Service für die maximale Produktionsfähigkeit seiner Anlagen. Vor allem die Projektwebmaschinensparte ist für ihren hervorragenden Ersatzteilservice bekannt. Itema bevorratet Ersatzteile für bis zu 30 Jahre alte Maschinen – 95 Prozent aller Teile hat das Unternehmen durchgängig auf Lager.

100.000 Teile immer auf Lager

Für diesen einzigartigen Service sowie die Belieferung der eigenen Montagewerke unterhält IteMa am Standort Zuchwil in der Schweiz ein hochmodernes Logistikzentrum. Das zentrale Teilelager besteht aus einem automatischen Kleinteilelager (AKL), einem Hochregalpalettenlager sowie einem Handlager für Kleinteile. Der konventionelle Lagerbereich ist über eine automatische Fördertechnik mit dem AKL sowie dem Hochregalpalettenlager verbunden. Rund 56.000 verschiedene Artikel und insgesamt 100.000 Teile bevorratet IteMa in Zuchwil. Die Auftragszusammenführung erfolgt auf einer Sortieranlage mit 40 Bahnhöfen.

Zur weiteren Modernisierung seiner Lagerprozesse suchte IteMa eine neue Logistiksoftware, die die teilweise selbst programmierten Systeme ablösen sollte. „Aufgrund der Vielzahl von eingesetzter Lagertechnik brauchten wir verschiedene Softwarelösungen, die effizient zusammen spielen“, erklärt Urs Kienast, Verantwortlicher für das Lagersystem bei IteMa. Von der neuen Lagerverwaltungssoftware erhoffte sich das Unternehmen eine Verbesserung der Systemsicherheit. Mit der Umstellung auf MDE-Kommissionierung in den manuellen sowie den Langteilelagern sollte sich darüber hinaus auch die Effizienz bei der Auftragskonsolidierung deutlich steigern. Aufgrund der jahrelangen Erfahrung im Warehouse-Management fiel die Wahl bei der Einführung der neuen Systeme auf Ehrhardt + Partner (E+P). Die Logistikexperten lieferten als Generalunternehmer ihr Lagerführungssystem LFS.wms, einen Materialflussrechner (MFR) sowie eine SPS-Steuerung. Die Einführung der neuen Systeme erfolgte im laufenden Betrieb.

Unterschiedliche Anforderungen an die Logistik

Um sowohl die Anforderungen der Produktion als auch die des Ersatzteildienstes zu erfüllen, verfügt LFS.wms über zwei verschiedene Schnittstellen zum vorhandenen ERP-System. Das Lagerführungssystem koordiniert die Warenezusammenführung für die Produktion und für die weltweiten Ersatzteilbestellungen von Kunden getrennt. Am Standort Zuchwil

beliefert Itema seine Produktion just in sequence: Die Auftragszusammenstellung im Lager orientiert sich am Fertigungstakt in der Produktion. Alle Bauteile werden in der korrekten Reihenfolge und Menge zur richtigen Zeit an einen ganz bestimmten Produktionsplatz geliefert. Bei den Lagerprozessen für den weltweiten Ersatzteildienst ist die Geschwindigkeit entscheidend. LFS.wms steuert die Auftragskonsolidierung so, dass alle Ersatzteile innerhalb Europas in 24 Stunden geliefert werden können. Weltweit garantiert Itema eine Lieferzeit von 48 Stunden.

LFS steuert die Lagerauslastung

Gleichzeitig mit der Einführung von LFS.wms stellte Itema auch seine Kommissionierstrategie um. In den manuellen Lagern löste MDE die belegorientierte Kommissionierung ab. Bis zu 20.000 Positionen arbeitet Itema jeden Monat allein für den Ersatzteildienst ab, rund 4.000 picken die Mitarbeiter jeden Monat für die Belieferung der eigenen Montage. Hinzu kommen etwa 4.000 Einlagerungen jeden Monat. „Durch den Einsatz von MDE wurden die Mitarbeiter deutlich entlastet“, erklärt Daniel Barrer, Leiter Lager bei der Itema-Group. „Die Kommissioniergeschwindigkeit hat sich erhöht und die Fehlerrate ist gesunken.“ Neben der Kommissionierung steuert LFS auch die Auftragszusammenführung auf der Sortieranlage mit ihren 40 Bahnhöfen. LFS.wms ordnet jedem Auftrag einzeln eine Sorterbahn zu. Je mehr Bahnen freigeschaltet sind, desto mehr Aufträge werden parallel konsolidiert. So lässt sich über den Lagerleitstand beispielsweise die Mitarbeiter- und Lagerauslastung steuern. Der manuelle Lagerbereich ist über eine Fördertechnik mit dem Kleinteile- und dem Palettenlager verbunden.

Nach der Modernisierung des Logistikzentrums wurde der Ersatzteildienst der gesamten Itema-Group nach Zuchwil in der Schweiz verlegt. So hat das Projekt dazu beigetragen, die Konkurrenzfähigkeit des Standorts Schweiz zu erhalten. LFS.wms sorgt für eine schnellere Durchlaufzeit von nur 3,5 Stunden. Die Sortersteuerung verbessert zudem die

Auftragszusammenführung aus den verschiedenen Lagerbereichen. Rund 800.000 Picks werden pro Jahr in Zuchwil durchgeführt. Das sind bis zu 5.000 t Ware. „Die langjährige Erfahrung von Ehrhardt + Partner spiegelt sich in unseren effizienten Prozessabläufen wider“, erklärt Michael Tüfer, Niederlassungsleiter bei EPS, Ehrhardt + Partner Solution AG Schweiz. „Wir verfügen über ein hocheffizientes Logistikzentrum mit modernster Logistiksoftware und bieten unseren Kunden so auch in Zukunft unseren hochwertigen Service.“ Aufgrund des erfolgreichen Projektverlaufs sind bereits weitere Modernisierungen angedacht – darunter auch der Umstieg auf die LFS-Version 8.

Stand: 6. Februar 2017

Umfang: 6.271 Zeichen inklusive Leerzeichen

Fotos: 6.

Ehrhardt + Partner Gruppe

Die Ehrhardt + Partner-Gruppe (EPG) ist einer der weltweit führenden Logistikexperten und bietet mit der LFS Software Suite eine branchenunabhängige Gesamtlösung. Als Supply Chain Execution System ist LFS gegenwärtig auf fünf Kontinenten erfolgreich im Einsatz und ermöglicht eine bereichsübergreifende Steuerung aller Logistikprozesse. Die international tätige Unternehmensgruppe wurde 1987 gegründet und beschäftigt heute an 14 Standorten mehr als 450 Mitarbeiter. Weltweit nutzen mehr als 40.000 Anwender das System für ihr Supply Chain Management. Der Leistungsumfang der LFS Software Suite beinhaltet alles, was für eine ganzheitliche Logistiksteuerung notwendig ist: Das Lagerführungssystem LFS.wms zur Steuerung der Intralogistik, der Materialflussrechner LFS.mfc, die Transportation-Management-Lösungen LFS.tms für eine effiziente Tourenplanung und -abwicklung. Datenfunklösungen, Lagerplanung und -consulting, Private Cloud- und Hosting-Services sowie Warehouse-Seminare in der LFS.academy ergänzen das Gesamtlösungsangebot der Unternehmensgruppe. In Kombination mit einer fundierten lagertechnischen Beratung, umfangreichem Expertenwissen in der Warehouse-Logistik und einem zuverlässigen Support bietet E+P alles aus einer Hand. Aktuell finden sich mehr als 1.000 Kunden aller Branchen auf der Referenzliste.

Unternehmenskontakt

Dennis Kunz • Ehrhardt + Partner GmbH & Co. KG

Alte Römerstraße 3 • D-56154 Boppard-Buchholz

Tel.: (+49) 67 42-87 27 0 • Fax: (+49) 67 42-87 27 50

E-Mail: presse@ehrhardt-partner.com • Internet: www.ehrhardt-partner.com

Pressekontakt

Rebecca Schmorte • additiv pr GmbH & Co. KG

Anwenderbericht



Pressearbeit für Logistik, Stahl, Industriegüter und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 • 56410 Montabaur

Tel.: (+49) 26 02-95 09 92 4 • Fax: (+49) 26 02-95 09 91 7

E-Mail: rs@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de